X-pand into the Future

Eurex *rundschreiben 034/10*

Datum: Frankfurt, 26. Februar 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

SGS SA: Sonderdividende

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Front Office/Handel
- Middle + Backoffice
- Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft SGS SA wird am 22. März 2010 zusätzlich zu der regulären Dividende von CHF 30,00 je Aktie die Ausschüttung einer Sonderdividende von CHF 30,00 je Aktie beschließen.

Die Sonderdividende führt zu einer Anpassung der bestehenden Serien der Eurex-Option auf Aktien der SGS SA (SGSN) und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf SGS SA (SGSH), wie bereits am 15. Januar 2010 über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Ex-Tag ist der **24. März 2010**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Thomas Lenz,
Michael Peters, Andreas Preuß,
Peter Reitz, Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

SGS SA: Sonderdividende

Maßnahme:
Ausschüttung einer Sonderdividende von CHF 30,00 auf Aktien der Gesellschaft SGS SA

Letzter Cum-Handelstag:
23. März 2010

Ex-Tag:
24. März 2010

Einbezogene Produkte:
SGSN / SGSH

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffer 1.6.7 (2) und Ziffer 2.6.10.1 (2).

Anpassung der ISIN:
Die ISIN SGS SA Aktie (CH0002497458) bleibt unverändert.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Als Basis für die Anpassung dient der Schlussauktionspreis der SGS SA an der SIX Swiss Exchange am letzten Cum-Handelstag, dem 23. März 2010. Dieser Preis wird zunächst um die reguläre Dividende reduziert. Der daraus resultierende Preis dient zur Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor).

S1	Schlussauktionspreis der Aktie SGS SA
S2	S1 minus reguläre Dividende
S3	S2 minus Sonderdividende
R-Faktor	S3/S2

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgrößen werden unmittelbar nach Handelsschluss des letzten Cum-Handelstages über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 10 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt. Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße neu = Kontraktgröße alt / R-Faktor

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf SGS SA Aktien mit Standardkontraktgröße 10 und dem neuen Kürzel SGSI.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Serien mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf SGS SA (SGSH) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Falls für den ursprünglichen Kontrakt auf SGS SA (SGSH) am letzten Cum-Handelstag nach Handelsschluss keine offenen Positionen bestehen, erfolgt keine Anpassung und keine Einführung eines neuen Kontrakts.

gez. Thomas Lenz gez. Manfred Weber

Frankfurt, 26. Februar 2010